

Niederschrift

über die Sitzung des Amtsausschusses Amt Itzehoe-Land am 18.07.2024.

Ort: Feuerwehr- und Gemeindehaus Drage, Hauptstr. 1 a, 25582 Drage

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:36 Uhr

Anwesend:

Amtsvorsteherin

Nicole Ingwersen-Britt - Amtsvorsteherin -

Mitglieder

Matthias Denninger

Holger Dunker

Udo Fölster

Matthias Kelting

Henning Klapdor

Klaus Krüger

Dirk Maaß

Dirk Mollenhauer

Gerd Möller

Birte Ohlfest

- Vertreterin für Herrn Heiko Schmitt -

Hans-Heinrich Otte

Reinhard Petersen

Peter Rakowski-Dammann

Antje Reese

- Vertreterin für Herrn Helge Treuherz -

Klaus-Wilhelm Rohwedder

Christian Schneider

Dirk Stahl

Marco Stieper

Anke Trede

Jens-Uwe Veit

Johannes Wacker

- Vertreter für Frau Kerstin Kuhrt -

aus der Verwaltung

Danny Reese

Andreas von Possel

Gäste

Marcel Hehr

- Amtwehrführer -

Protokollführer/-in

Mathias Siebenborn

- Amtsdirektor -

Nicht anwesend:Mitglieder

Thomas Fuchs	- entschuldigt -
Kerstin Kuhrt	- entschuldigt -
Heiko Schmitt	- entschuldigt -
Helge Treuherz	- entschuldigt -

Die Mitglieder des Amtsausschusses waren mit Einladung vom 09.07.2024 zu Donnerstag, den 18.07.2024, zu 19:00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Amtsvorsteherin Ingwersen-Britt, die Tagesordnungspunkt 12 – 14 in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln sowie die Tagesordnung um den TOP „Unterhaltung und Entwicklung des Außenbereiches der KiTa Löwenzahn“ zu erweitern und diesen unter TOP 15 zu beraten und zu beschließen. Alle folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Abstimmungsergebnis: 46 Stimmen dafür

T a g e s o r d n u n g:Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde (maximal 30 Minuten)
- 3 Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 22.04.2024
- 4 Bericht der Amtsvorsteherin
- 5 Bericht des Amtswehrführers
- 6 Bericht über die Annahme von Spenden
Vorlage: AI/AfF/312/2023/1
- 7 Festsetzung der Verwaltungskostenanteile gemäß § 21 Abs. 2 Amtsordnung für S-H für die zentrale Abwasserbeseitigung in den Gemeinden des Amtes Itzehoe-Land
Vorlage: AI/AfF/536/2024
- 8 Neufestsetzung der Mieten für das MFH Pferdekoppel 2 in Heiligenstedtenerkamp
Vorlage: AI/AfF/540/2024
- 9 Instandsetzung Asphaltfläche Schulhof
Vorlage: AI/BA/679/2024
- 10 RESOLUTION Finanzierung der Schulsozialarbeit
Vorlage: AI/HA/696/2024
- 11 Erweiterung/Neubau Feuerwehrhaus
Vorlage: AI/Ord/875/2023/2

Nicht öffentlicher Teil

- 12 Erhöhung der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit der Servicekraft/Raumpflegerin für die Amtsverwaltung
Vorlage: AI/HA/689/2024
- 13 Antrag auf Höhergruppierung als Heilpädagogin und Stundenerhöhung
Vorlage: AI/HA/683/2024
- 14 Antrag auf Altersteilzeit
Vorlage: AI/HA/682/2024

Öffentlicher Teil

- 15 Unterhaltung und Entwicklung des Außenbereiches der Kita Löwenzahn
Vorlage: AI/BA/681/2024
- 16 Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024
Vorlage: AI/AfF/549/2024
- 17 Bericht des Amtsdirektors
- 18 Mitteilungen und Anfragen

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Amtsvorsteherin Ingwersen-Britt begrüßt die Mitglieder des Amtsausschusses sowie die Mitarbeiter der Amtsverwaltung. Sie stellt die Beschlussfähigkeit des Amtsausschusses fest.

TOP 2: Einwohnerfragestunde (maximal 30 Minuten)

In der Einwohnerfragestunde werden keine Fragen gestellt.

TOP 3: Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 22.04.2024

Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 22.04.2024 werden nicht erhoben.

TOP 4: Bericht der Amtsvorsteherin

Zum Bericht der Amtsvorsteherin wird auf die Anlage 1 zum Protokoll verwiesen.

TOP 5: Bericht des Amtswehrführers

Amtsvorsteherin Ingwersen-Britt begrüßt den Amtswehrführer Marcel Hehr und übergibt das Wort. Amtswehrführer Marcel Hehr erläutert, dass die Amtswehrführung aus dem Amtswehrführer und seinen zwei Stellvertretern besteht. Die Amtswehrführung berät die Gemeinden bei ihren Aufgaben und wirkt auf eine ordnungsgemäße Ausbildung und Einsatzbereitschaft der öffentlichen Feuerwehren hin. Im Einsatzfall kann sie die Einsatzleitung von der Gemeindefeuerwehr des Einsatzortes übernehmen. Die Amtswehrführung ist Bindeglied zwischen dem Kreis Steinburg und den Gemeinden und organisiert die regionale Einsatzleitung. Für vertiefende Informationen wird zum Bericht des Amtswehrführers auf die Anlage 2 verwiesen.

TOP 6: Bericht über die Annahme von Spenden
Vorlage: AI/AfF/312/2023/1

Im abgelaufenen Jahr 2023 ist eine Spende in Höhe von 60 Euro eingegangen.

Beschluss:

Der Amtsausschuss stimmt der Annahme bzw. Vermittlung der Spenden gemäß Veröffentlichungsliste zu.

Abstimmungsergebnis: 46 Stimmen dafür

TOP 7: Festsetzung der Verwaltungskostenanteile gemäß § 21 Abs. 2 Amtsordnung für S-H für die zentrale Abwasserbeseitigung in den Gemeinden des Amtes Itzehoe-Land
Vorlage: AI/AfF/536/2024

Amtsvorsteherin Ingwersen-Britt verweist auf die Vorberatung im Hauptausschuss vom 11.07.2024. Weitere Fragen ergeben sich nicht.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt, die Verwaltungskostenanteile für die zentrale Abwasserbeseitigung ab dem Jahr 2024 gemäß der beigefügten Aufstellung festzulegen.

Abstimmungsergebnis: 46 Stimmen dafür

TOP 8: Neufestsetzung der Mieten für das MFH Pferdekoppel 2 in Heiligenstedtenerkamp
Vorlage: AI/AfF/540/2024

Amtsvorsteherin Ingwersen-Britt führt aus, dass beabsichtigt ist, die Mieten für das Mehrfamilienhaus Pferdekoppel 2 in Heiligenstedtenerkamp neu festzusetzen. Die Neufestsetzung bewegt sich im gesetzlich zulässigen Rahmen und würde zu einer Mietmehreinnahme in Höhe von 1.100 Euro pro Jahr und Wohnung, bzw. 8.800 Euro pro Jahr für das Mietobjekt insgesamt, führen.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt, die Mieten für das Mehrfamilienhaus Pferdekoppel 2 in Heiligenstedtenerkamp um 20 % zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis: 46 Stimmen dafür

TOP 9: Instandsetzung Asphaltfläche Schulhof
Vorlage: AI/BA/679/2024

Der Schulausschuss hat sich in seiner Sitzung vom 13.03.2024 für die Instandsetzung der Asphaltfläche vom Schulhof der Schule Julianka ausgesprochen. Für die Umsetzung der Maßnahme sind ca. 9.000 Euro bereitzustellen.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt, die notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 9.000,- Euro bereitzustellen und die Instandsetzungsmaßnahme an der Asphaltfläche des Schulhofes umzusetzen. Das Amt Itzehoe-Land wird gebeten eine Ausschreibung durchzuführen. Die Auftragserteilung erfolgt gem. Hauptsatzung durch den Amtsdirektor.

Abstimmungsergebnis: 21 Stimmen dafür

(Abstimmungsberechtigt sind nur die Vertreter der Trägergemeinden der Julianka-Schule.)

TOP 10: RESOLUTION Finanzierung der Schulsozialarbeit
Vorlage: AI/HA/696/2024

Amtsvorsteherin Ingwersen-Britt erläutert, dass die Schulsozialarbeit ursprünglich als eine Aufgabe des Landes im Rahmen der Jugendhilfe entstanden ist. Die Schulträger führen diese Aufgabe derzeit aus, wobei das Schul- und das Jugendamt sich an den Ausgaben beteiligen. Über die tatsächliche Zuständigkeit der Aufgabe herrscht immer wieder Uneinigkeit. Die Finanzierung der Schulsozialarbeit setzt sich aus einem Festbetrag pro Schule sowie einem Betrag pro Schüler zusammen. Weiterhin wurden in der Vergangenheit Mittel aus der Förderstiftung des Kreises Steinburg gewährt. Aufgrund sinkender Einnahmen der Förderstiftung soll dieser Zuschussbetrag letztmalig im Jahr 2024 ausgezahlt werden. Zusätzlich hat der Kreistag im Dezember 2023 beschlossen, dass sich auch die kreiseigenen Schulen um Fördermittel bemühen sollen. Dies führt im Jahr 2024 bzw. 2025 ebenfalls zu niedrigeren Zuschüssen zur Schulsozialarbeit an die kreisangehörigen Schulträger.

Im SHGT Kreisverband Steinburg wurde durch das Amt Krempermarsch vorgeschlagen, eine kreisweite Resolution zu diesem Thema zu verabschieden und an den Kreis Steinburg zu richten, um die Finanzierung weiterhin zu sichern.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt die als Anlage beigefügte Resolution zur Finanzierung der Schulsozialarbeit.

Abstimmungsergebnis: 46 Stimmen dafür

TOP 11: Erweiterung/Neubau Feuerwehrhaus
Vorlage: AI/Ord/875/2023/2

Die Trägergemeinden der Freiwilligen Feuerwehr Krummendiek haben in der Feuerschutzausschusssitzung am 25.06.2024 abschließend über die Baumaßnahmen am Feuerwehrgerätehaus vorberaten. Um eine Entscheidung hinsichtlich eines An- oder Neubaus zu treffen, soll zunächst ein Variantenvergleich durch ein Planungsbüro erstellt werden. Hierbei soll ein Neubau mit Multifunktionsraum einem Anbau mit Multifunktionsraum gegenübergestellt werden.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt, einen Variantenvergleich zwischen einem Neubau und einem Anbau jeweils mit Multifunktionsraum durch ein Planungsbüro erstellen zu lassen. Im Nachtragshaushaltsplan sind 30.000 Euro für die Planung bereitzustellen. Der Amtsdirektor wird ermächtigt, den Auftrag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 6 Stimmen dafür

(Stimmberechtigt sind die Vertreter der Trägergemeinden der Freiwilligen Feuerwehr Krummendiek.)

TOP 15: Unterhaltung und Entwicklung des Außenbereiches der Kita Löwenzahn

Vorlage: AI/BA/681/2024

Am 13. Februar 2024 wurde im Rahmen eines Ortstermins in der Kita Löwenzahn festgelegt, verschiedene Unterhaltungsmaßnahmen durchzuführen. Der Kindergartenausschuss hat in seiner Sitzung vom 17.06.2024 die Maßnahmen vorberaten. Im Ergebnis sollen folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

1. Es soll eine Überdachung an der Terrasse errichtet werden. Diese soll anschließend genutzt werden, um die Kleidung der Naturgruppe dort zu lagern. Im Flur der Kita ist das aus brandschutztechnischen Gründen nicht möglich.
2. Die Lagerfläche der Müllcontainer soll verlegt werden. Zurzeit stehen die Container dort, wo die Überdachung errichtet werden soll, außerdem würde eine Verlegung den Arbeitsablauf der Reinigungskräfte begünstigen. Dafür soll ein Holzzaun als Sichtschutz geschaffen werden.
3. Neben dem Einfahrtstor zur Garage soll eine zusätzliche Pforte geschaffen werden. Außerdem sollen zwei Reihen Gehwegplatten verlegt werden. Somit soll ein Zugang für die Naturgruppe geschaffen werden, damit diese nicht durch das Gebäude laufen muss.
4. Sämtliche beschädigten Holzelemente an den Spielplatzgeräten sollen erneuert werden. Außerdem sollen die Holzflächen neu beschichtet werden.
5. Der Maschendrahtzaun an der südwestlichen Grundstücksseite ist stark beschädigt, da die Kinder ihn kaputtspielen. Dieser Bereich soll durch einen Stabmattenzaun erneuert werden.

Beschluss:

Der Amtsausschuss folgt der Empfehlung des Kindergartenausschusses und beschließt, die vorgeschlagenen Maßnahmen umzusetzen und die Haushaltsmittel im 1. Nachtrag 2024 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: 8 Stimmen dafür

(Abstimmungsberechtigt sind die Vertreter der Trägergemeinden der Kita Löwenzahn.)

TOP 16: Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024
Vorlage: AI/AfF/549/2024

Amtsdirektor Siebenborn erläutert, dass aufgrund des erfreulichen Jahresabschlusses des Jahre 2023 und der außerordentlich positiven Entwicklung im laufenden Haushaltsjahr dem Amtsausschuss empfohlen werden kann, den Umlagesatz für die Amtsumlage von derzeit 20,5 % auf künftig 19,0 % zu senken. Herr Siebenborn führt aus, dass 1 Prozentpunkt Amtsumlage derzeit einem Umlagebetrag von ca. 156.000 Euro entspricht. Der Entlastungsbetrag für die Gemeinden entspricht damit rund 234.000 Euro.

Gegen den zur Beratung zugrundeliegenden Haushaltsentwurf liegt eine Veränderungsliste zu folgenden Positionen vor.

Die Änderungen berücksichtigen die bevorstehende Besoldungsanpassung im November diesen Jahres, die Sanierung der Sanitärbereiche im Amtsgebäude (neu 90.000 Euro) sowie die unter TOP 15 beschlossenen Bauunterhaltungsmaßnahmen in der Kita Löwenzahn (neu 29.500 Euro).

Für weitere Eckdaten des 1. Nachtragshaushaltsplanes 2024 wird auf den detaillierten Vorbericht verwiesen.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt, die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 mit Nachtragshaushaltsplan und Stellenplan in der Entwurfsfassung unter Berücksichtigung der vorgenannten Veränderungsliste zu erlassen (Alternative B). Der Umlagesatz für die Amtsumlage wird neu auf 19,0 % festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: 46 Stimmen dafür

TOP 17: Bericht des Amtsdirektors

Für den Bericht des Amtsdirektors wird auf die Anlage 3 zum Protokoll verwiesen.

TOP 18: Mitteilungen und Anfragen

18.1

Amtsvorsteherin Ingwersen-Britt bedankt sich bei Hauptamtsleiter Reese für die Durchführung der Fortbildung „Die Aufgabe und Rolle der/des Vorsitzenden“. Im Herbst dieses Jahres ist vorgesehen, eine Fortbildung zum Thema „Rechte und Pflichten für die Gemeindevertreter/innen“ anzubieten.

18.2

Es wird darauf hingewiesen, dass über den SHGT eine Initiative initiiert wurde, die Entschädigungsverordnung für Ehrenämter zu ändern, um einen Tatbestand für die Aufwandsentschädigungen von ehrenamtlichen Standesbeamtinnen und Standesbeamten gesetzlich zu regeln.

18.3

Amtsvorsteherin Ingwersen-Britt bedankt sich bei den Mitarbeitern des Ordnungsamtes für die gut vorbereitete Europawahl.

18.4

Amtsvorsteherin Ingwersen-Britt bittet die anwesenden Bürgermeisterinnen und Bürgermeister die Sitzungen der Gemeindevertretungen jeweils spätestens um 19:00 Uhr beginnen zu lassen. Ein früherer Sitzungsbeginn ist notwendig, um den Arbeitszeitvorschriften für die Beschäftigten der Amtsverwaltung Rechnung zu tragen.

18.5

Amtsvorsteherin Ingwersen-Britt weist auf die Initiative des Landes Schleswig-Holstein hin, das Ehrenamt zu stärken. Unter der Website www.engagiert-in-sh.de können interessierte Einwohnerinnen und Einwohner zahlreiche vertiefende Informationen rund um das Thema „ehrenamtliche Tätigkeit“ erhalten.

18.6

Bürgermeister-Stammtisch in Ottenbüttel am 12.09.2024 um 19:00 Uhr. Treffpunkt Dörpsmuseum.

18.07

Bürgermeister Dirk Stahl bittet um Erläuterung, ob bei künftigen Wahlen auf einen Briefwahlbezirk verzichtet werden kann. Hintergrund ist, dass die Wahlergebnisse in den Gemeinden durch einen separaten Briefwahlbezirk stark verfälscht werden. Amtsdirektor Mathias Siebenborn führt aus, dass die Ermittlung des Wahlergebnisses von Briefwahlunterlagen in der Vergangenheit stets eine besondere Herausforderung dargestellt hat. Gerade in den größeren Gemeinden würde sich die Ermittlung des Wahlergebnisses, insbesondere bei Bundes- und Landtagswahlen, bei denen eine Erst- und Zweitstimme ausgewertet werden muss, deutlich verzögern. Aus diesem Grund empfiehlt die Kreiswahlleiterin die Bildung von Briefwahlbezirken.

18.8

Bürgermeister Christian Schneider kritisiert die derzeitigen Schulungen für ehrenamtliche Standesbeamtinnen und Standesbeamten. Die dort vermittelten Lerninhalte seien bereits durch die durch das Amt Itzehoe-Land gegebenen Informationen bekannt gewesen. Bürgermeister Schneider regt an, die Schulungen für Standesbeamtinnen und Standesbeamte künftig auch als Online-Format anzubieten.

18.9

Bürgermeister Reinhard Petersen teilt mit, dass bei der letzten Zweckverbandssitzung Breitband unter anderem lediglich drei Vertreter aus dem Amt Itzehoe-Land anwesend waren. Die Zweckverbandsversammlung war damit insgesamt nicht beschlussfähig. In Zukunft wäre eine stärkere Beteiligung wünschenswert.

.....
Nicole Ingwersen-Britt
Amtsvorsteherin

.....
Mathias Siebenborn
Protokollführer